



Sammlung Theaterzettel

Tell.

Rossini, Gioachino

1889-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

21

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



2. Vorstellung außer Abonnement.

den 3. November 1889.

Vorrecht der A-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Erstes Gastspiel

des K. K. Kammerjägers Herrn Ladislaw Mierzwinski.

Tell.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Jouy und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Gessler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Starke
Nudolf der Harras, sein Vertrauter	Herr Grahl.
Wilhelm Tell,	Herr Knapp.
Walter Fürst,	Herr Mödlinger.
Melchthal,	Herr Bucha.
Arnold, sein Sohn	*
Leuthold,	Herr Meidl.
Prinzessin Mathilde	Fräul. Prohaska.
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Seubert.
Gemy, Tell's Sohn	Fräul. Sorger.
Ein Fischer	Herr Erl.

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung, Knechte Gessler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Im 3. Act: „Tyrolienne“, arrangirt von Fräul. Dänike und getanzt von derselben und dem Balletpersonal.

* Arnold Herr Ladislaw Mierzwinski.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind aufgehoben.

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 6.— per Platz	Logen 2. Rangs	Mark 4.50 per Platz
Logen 1. Rangs	„ 7.— „	„ 3. „	„ 3.— „

Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	Mark 10.— per Platz	Parterrelogen Vorderplatz	Mark 7.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe	„ 9.— „	Parterrelogen Rückplatz	„ 6.— „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe	„ 7.— „	Logen 1. Rangs Vorderplatz	„ 8.— „
Sperrsitze im dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs	„ 6.— „	Logen 1. Rangs Rückplatz	„ 7.— „
Stehplätze im Parquet	„ 4.— „	Logen 2. Rangs Vorderplatz	„ 5.50 „
Parterre u. Reserveloge 2. Rangs hinterer Raum	„ 3.— „	Logen 2. Rangs Rückplatz	„ 4.50 „
Reserveloge des 3. Rangs	„ 2.50 „	Logen 3. Rangs Vorderplatz	„ 4.— „
Gallerieloge	„ 2.— „	Logen 3. Rangs Rückplatz	„ 3.— „
Gallerie	„ 1.— „		

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am Freitag, 1. November, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) an der Tageskasse (Eingang durch das Hauptportal beim Concertsaal) entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dasselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 3—5 Uhr geltend machen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Lezte Eisenbahn-Fahrten siehe Rückseite.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<p>Zug Nr. 32 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr —</p> <p>Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50</p> <p>Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau 11 Uhr 38</p>	<p>*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12</p> <p>*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45</p> <p>Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25</p> <p>Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15</p>
--	--

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Arswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.